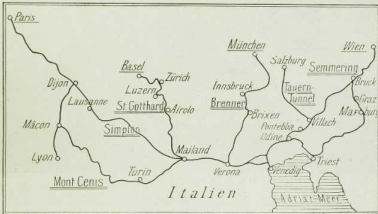


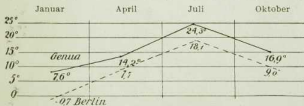
Hohe Wichtigkeit hat endlich auch die Verkehrslage der Ligurischen Küste. In Genua, dem ersten Handelshafen Italiens, treffen sich die Schienenwege vom Mont Cenis, Simplon und Gotthard her, so daß ein Teil von Frankreich, die Schweiz und Südwestdeutschland Genua als ihren Hafen betrachten. — Die



Die Hauptbahnen der Alpen.

reichste Gliederung zeigt die neapolitanische Küste, gleich merkwürdig durch die zauberhafte Schönheit des Golfes mit seinem Inselkranz (Zschia istia, Capri), durch seine Naturwunder (Vesuv, Phleggräische Felder, Blaue Grotte, Herculanium und Pompeji), wie durch das hohe Alter seiner Geschichte (Neapel ist griechischen Ursprungs). — Auch die drei größten Inseln Italiens: Korsika, Sardinien und Sizilien, dann das kleinere Elba und die Lipariischen Inseln gehören der Westseite an. Italiens günstige Verkehrslage wird unterstützt durch eine reiche Gliederung seiner Westküste.

Die Ost- und Südküste. Die Ostküste Italiens ist in ihrem nördlichen Teile ein Anschwemmungsprodukt der Flüsse, hauptsächlich des Po, und daher



Temperaturgang während eines Jahres in Genua und Berlin.

Flachküste. Ihr lagern die sog. Lidi vor, langgestreckte Sandbänke, hinter denen sich die Lagunen ausbreiten, Strandseen mit teilweise günstiger Hafenbildung (Venedig). Im weiteren Verlaufe wird die Küste meist steil und felsig hier Ancona, der Kriegshafen Italiens am Adriatischen Meer. Brindisi (brindisi) ist der Endpunkt der großen italienischen Bahnlirien, die von den Alpen her